

SeelsorgeEinheit Gäbris



Pauluspfarrei **Speicher Trogen Wald**
Pfarrei **Teufen Bühler Stein**
Pfarrei St. Michael **Gais**

Ausgabe 9/2022

Aktuell



Sonntag, 25. September
175 Jahre Bistum St.Gallen
Sternpilgern

Aus verschiedenen Himmelsrichtungen pilgern Menschen am Sonntag, 25. September, zur Kathedrale St.Gallen. Ziel ist es, am Festgottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, dabei zu sein.

Unsere Seelsorgeeinheit macht auch mit. Sie haben die Möglichkeit, von Teufen oder Speicher nach St.Gallen zu pilgern.

Teufen, Stofel

ab 8.00 Kaffee und einfacher Zmorge
9.00 Wanderung zur Kathedrale

Speicher, Bendlehn

8.00 Treffpunkt. Nach einer kleinen Stärkung machen wir uns auf den Weg.

Weitere Informationen finden Sie auf den jeweiligen Pfarreiseiten.

Iris Staub



SOLA: mit den Wikingern unterwegs

Den Bericht aus dem Sommerlager der Jubla Speicher-Trogen und Jubla Rotbach können Sie auf den Seiten der Pauluspfarrei lesen.

Die Liebe leben ... oder die grosse Wirkung der kleinen Schritte



Das Rezept Jesu in der Bibel für die Probleme unseres Lebens ist sehr einfach: Damit unser Leben glückt, ist eigentlich nur eines nötig, nämlich Gott, den Nächsten und sich selbst zu lieben. So einfach wäre das.

Doch was heisst «lieben»? Das ist eine Frage, die gehörig zum Nachdenken anregt. Viele Bücher werden darüber geschrieben, sogar gute. Und mit Recht, denn wir kommen mit dieser Frage nicht an ein Ende.

Die Bibel bleibt in der Beschreibung der Liebe ganz konkret. Was Gottesliebe, was Nächsten- und Selbstliebe bedeuten und wie wir sie leben können, das lässt sich nach Jesus nicht theoretisch darlegen, sondern nur an konkreten Beispielen aufzeigen. Nur in einer ganz bestimmten Situation lässt sich jeweils sagen, was es heisst, hier und jetzt Gott zu lieben und den Nächsten wie sich selbst. «Die Liebe leben» ist aus meiner Sicht eine andere Bezeichnung für «sinnvoll leben».

Sinnvoll lebe ich, wenn ich das Wohl aller Beteiligten mitbetrachte. Was im Hier und Jetzt äusserst konkret ist, was nicht überfordert und nicht unterfordert. Ein Kantonalverband des «Blauen Kreuzes» hat eine Postkartenreihe herausgegeben, mit «101 Tipps für ein gesundes Leben». Da werden ganz einfache Tipps gegeben, wie unser Leben gelingen kann. Hier ein paar konkrete Vorschläge zum Thema «Selbstliebe»: «Ich schlafe genug.» «Ich geniesse täglich frische Früchte und Gemüse.» «Ich mache auch mal Pause.»

Zum Thema «Nächstenliebe» finden wir Folgendes: «Ich lüge nicht.» «Ich nehme mir Zeit für ein gutes Gespräch.» «Ich nehme Hilfe an.» «Ich spreche Konflikte an.» Oder: «Ich zeige meinen Freundinnen und Freunden, dass sie mir wichtig sind.»

Auch zum Thema «Gottesliebe» finden wir ein paar Vorschläge, etwa: «Ich bete.» «Ich zünde eine Kerze an.» Oder auch: «Ich erfreue mich an der Natur.» «Ich mache Musik.» «Ich tanze.» Oder «Ich singe unter der Dusche.» Und auch: «Ich lebe nicht ziellos.» So konkret ist also die Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu uns selbst. Nur in der konkreten Situation können wir erfassen, was wir aus Liebe am besten tun oder lassen. Es sind oft die Kleinigkeiten im Alltag, die mir eine Chance bieten, meine Liebe und Hingabe zu zeigen, und ob es mir mit der (Nächsten-)liebe auch ernst ist: Den Abfallsack entsorgen, die Katzenkiste leeren, den Fleck am Boden beseitigen oder etwas aus dem Keller holen. Tun wir all diese kleinen Gesten mit Liebe, dann strahlt diese Liebe aus, verwandelt alles in eine Atmosphäre, in der wir uns wohl und daheim fühlen. Der selig gesprochene Pater Maria-Eugen Grialou formulierte dieses Geheimnis einmal treffend so:

«Nicht unsere Standespflicht (ob verheiratet, ledig, in Partnerschaft lebend, ob in einem Kloster, als Seelsorgerin oder Seelsorger), nicht unser Beruf heiligt uns, sondern nur die Liebe, die wir hineinlegen.»

*Albert Wicki,
Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gäbris*

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Veranstaltungen

Senioren

Kontaktperson:

Peter Mahler, T 071 340 02 85

Dienstag, 6. September, 12.00 Uhr

Ökum. Mittagstisch

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Dienstag, 20. September, 12.00 Uhr

Ökum. Mittagstisch

Evang. Kirchgemeindehaus

Frau Kathrin Lenggenhager (071 344 48 35 oder 079 439 39 07) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen. Melden Sie sich bis spätestens Montag, 11.00 Uhr, vor dem Essensdatum bei ihr.

Dienstag, 6. / 20. September, 14.00 Uhr
Alti Lieder vörehole

Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Mittwoch, 7. September, 14.00 Uhr

**Begegnung / Unterhaltung /
Gemeinschaft**

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Bringen auch Sie Ihre Lieblingsspiele mit.

Mittwoch, 14. September, 9.00 Uhr

Glaubensgespräch

mit G. Fabian; kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Mittwoch, 28. September, 14.00 Uhr

Infonachmittag

zum Thema «Übertritt in ein Alters- oder Pflegeheim». Zusammen mit dem Seniorenrat (Sera) und der Pro Senectute; kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Jeden Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr

Café Himmlisch

Evang. Pfarrhaus, Speicher

Einladung zu Kaffee und Kuchen. Geniessen und Plaudern. Drinnen in der «Pfarrstube» oder draussen vor dem Pfarrhaus unter Sonnenschirmen. Himmlisch entspannt gehen wir zusammen ins Wochenende.

Generationen

Mittwoch, 7. / 28. Sept., 12.15 Uhr

Generationen essen gemeinsam

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Anmeldung bis Montag, 5. / 26. September an Telefon/SMS 079 929 22 16

Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, Familien Fr. 25.–

Chängouru

Kontaktperson:

Verena Süess, 076 521 51 56

verena.suess@pauluspfarrei.ch

Dienstag, 13. / 27. Sept., 9.30 Uhr

Donnerstag, 8. / 22. Sept., 14.30 Uhr

Spieltreff

Evang. Kirchgemeindehaus

Kontakt Dienstagsgruppe: Verena Süess

Kontakt Donnerstagsgruppe: Eveline Nunes, 079 250 53 55

Firmweg

Kontaktperson:

Peter Mahler, 076 209 40 90

Dienstag, 20. September, 20.00 Uhr

Firmweg 2022/2023, Infoabend für Eltern

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Mittwoch, 21. September, 19.40 Uhr

Firmweg 2022/2023, Infoabend für Jugendliche

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Pfarreileben



Samstag, 3. September, ab 16.30 Uhr

Kirche Kunterbunt

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Wild, lebendig und wundervoll geht es bei «Kirche Kunterbunt» zu und her. «Kirche Kunterbunt» ist ein neues Format von Kirche-Sein und kommt aus der anglikanischen Kirche. Nicht nur Familien sind herzlich eingeladen, bei unserer dritten «Kirche Kunterbunt» reinzuschauen. Jeder, der eine laute und experimentierfreudige Kirche erleben will, ist willkommen.

Es gibt eine Aktivzeit (16.30 Uhr) mit verschiedenen Stationen, eine Feierzeit (17.30 Uhr) und eine Essenszeit (18.00 Uhr).

Keine Anmeldung nötig. Mitbringen: Suppenteller, Besteck und Becher.

Verena Süess

Freitag, 16. September, 18.30 Uhr

Dankes Anlass

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Freiwilligen-Abend mit Apéro, Konzert in der Kirche mit Trio «Rondomm» aus Wald



Sonntag, 25. September, 8.00 Uhr

175 Jahre Bistum St. Gallen

Sternpilgerweg zur Kathedrale

Treffpunkt: kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Nach einer kleinen Stärkung werden wir uns gemeinsam auf den Weg zur Kathedrale machen.

10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Bischof Markus Büchel

12.00 bis 16.00 Uhr: Buntes Rahmenprogramm

Info: www.bistum-stgallen.ch/175jahre/festgottesdienst

Rückblick

Mit den Wikingern nach Walhalla

Bericht aus dem Sommerlager

der Jubla Speicher-Trogen und

Jubla Rotbach

Nun ist es auch schon wieder einige Wochen her, seit wir mit unseren Wikingerbooten in

See stachen und Kurs in Richtung Graubünden aufnehmen.



Dort, im schönen Dörfchen Andiastr in der Surselva, befand sich nämlich unser Lagerhaus für die folgenden zwei Wochen. Im Lagerhaus angekommen, wurden wir von der Küche schon mit einem leckeren Zvieri überrascht. In der ersten Nacht haben wir dann den Seher kennengelernt, welcher uns auf unserer Mission, Thors Hammer zu finden und nach Walhalla zu kommen, behilflich sein würde. Er taufte uns in dieser Nacht alle auf unseren Wikinger-namen, auf den wir dann das ganze restliche Sommerlager gehört haben. Gemeinsam mit dem Seher haben wir in den nächsten Tagen die nordische Mythologie und das Leben der Wikinger besser kennengelernt. Wir haben zusammen ein Wikingerdorffest auf die Beine gestellt, durch verschiedene Theaterstücke uns das Weltbild der Wikinger nähergebracht und beim Spielen von Geländespielen neue Hinweise gesammelt, wie wir nach Walhalla kommen könnten. Sogar auf eine Reise sind wir gegangen: Die eine Gruppe führte eine Eintageswanderung zu einem Stausee, wo sie einen mysteriösen Kelch auffanden. Die etwas älteren Wikinger trauten sich auf den Weg ans andere Ende des Tals, wo sie auf einen Krug Milch stiessen, welche uns angeblich sehr stark machen sollte. Sie übernachteten draussen und wanderten am nächsten Tag zurück zum Lagerhaus. Da wurde die gefundene Milch aus dem Kelch getrunken, und siehe da – wir alle verfügten nun über unglaubliche

Kräfte! Doch Kräfte hin oder her, plötzlich haben wir bemerkt, dass der Seher uns auf eine falsche Fährte gelockt hatte. So wandten wir uns an die verschiedenen Götter, welche uns helfen wollten, und durften an ihrem Fest, dem Fest der Ahnen, teilnehmen. Das Fest bestand aus verschiedenen Challenges. Darauf haben wir der Liebesgöttin Freya unsere jahrelange Herzblatterfahrung unter Beweis gestellt und Rán, die Meeresgöttin, wollte sich unsere Fähigkeiten im Schiffli-versenken ansehen. Noch viele andere Gottheiten haben uns vor Aufgaben gestellt. Wir jedoch konnten uns in jeder Herausforderung profilieren und somit öffneten die Götter und Göttinnen uns schliesslich das Tor zu Walhalla. Wir haben es geschafft! Es war Zeit zu feiern! Der Abschlussabend mit leckeren Fajitas (Danke Küche!) und einer Disco durfte da natürlich nicht fehlen. Noch müde vom Abend davor, machten wir uns am nächsten Morgen auf die Reise zurück ins Appenzellerland. Und wie alle Jahre wieder – es war schön mit euch im SoLa 2022!

Alicia Zanitti

Pfarrechronik

Abschied ist ein leises Wort

Holenstein geb. Kuster Brigitte, verstorben am 17. Juli in Speicher

Rusch Hans, verstorben am 23. Juli in Speicherschwendi

Zingg geb. Mussak Annamarie, verstorben am 14. August in Trogen

Stieger geb. Münch Elisabeth, verstorben am 15. August in Speicher

«Hast du Angst vor dem Tod?», fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: «Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine ganzen Kräfte eingesetzt, soviel ich konnte.»

frei nach Antoine de Saint-Exupéry

Jahrzeitmessen

04.09. Katharina Knecht, Speicher
11.09. Christian Niederer, Trogen



Kontakte

www.pauluspfarrei.ch

Marco Süess (Pfarreibeauftragter)
071 344 93 20
marco.sueess@pauluspfarrei.ch

Seelsorgetelefon: 079 320 11 58

Pfarreisekretariat:

Iris Staub und Karin Fritsche
Bruggmoos 29, 9042 Speicher
071 344 12 10
Di und Mi 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat@pauluspfarrei.ch

Pfr. Albert Wicki
071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Josef Manser
071 343 82 93
josef.manser@pauluspfarrei.ch

Muriel Hirschi
071 344 93 21
muriel.hirschi@pauluspfarrei.ch

Peter Mahler
071 340 02 85
peter.mahler@pauluspfarrei.ch

Verena Süess
071 344 93 24, 076 521 51 56
verena.sueess@pauluspfarrei.ch

Dieter Breuer (Mesmer)
079 755 67 21
mesmer@pauluspfarrei.ch

Seelsorgeeinheit

Gottesdienste

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Samstag, 3. September

17.30 Kirche Kunterbunt, Feierzeit

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Theologische Fakultät Luzern*

Sonntag, 4. September

10.00 Kommunionfeier mit M. Süess, musikalische Begleitung: Xenia Rankl, Elina Lampi (Gesang), Sebastian Wehrfritz (Flügel)

Montag, 5. September

18.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. September

15.30 Ökum. Gottesdienst mit Pfr. J. Manser, Haus Vorderdorf, Trogen

Donnerstag, 8. September

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen, Inländische Mission, Zug*

Sonntag, 11. September

10.00 Kommunionfeier mit P. Mahler, Musik: F. Fischer

Montag, 12. September

18.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. September

15.00 Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrin. S. Schewe; AH Boden, Trogen

Mittwoch, 14. September

08.30 Wortgottesfeier mit G. Fabian, Musik: F. Fischer

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Hilfsverein für psychisch Kranke*

Sonntag, 18. September

10.00 Ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- u. Betttag mit Pfrin. D. Engel, Pfrin. S. Holz u. Pfrin. S. Schewe, G. Fabian, Musik: S. Harte; evang. Kirche, Speicher
19.30 crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale St.Gallen

Montag, 19. September

18.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. September

10.00 Ökum. Andacht mit Pfrin. D. Engel; AH Obergaden, Wald
17.00 – 17.40 Seelsorge- / Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki

Freitag, 23. September

10.00 Ökum. Andacht mit Pfrin. S. Holz, Musik: R. Zeiter; AH Boden, Trogen

26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *wird vor Ort bekannt gegeben*

Sonntag, 25. September

10.30 Festgottesdienst 175 Jahre Bistum St.Gallen mit Bischof Markus Büchel; Kathedrale, St.Gallen

Montag, 26. September

18.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. September

15.00 Ökum. Andacht mit M. Süess, Musik: F. Fischer, AZ Hof Speicher

Freitag, 30. September

10.00 Ökum. Andacht mit Pfr. S. Schewe, Musik: R. Zeiter; AH Boden

Pfarrei Teufen Bühler Stein

Werktagsgottesdienste

Wochentage

Di 09.00 Kommunionfeier in Teufen
Mi 17.30 Rosenkranzgebet in Bühler
18.00 Eucharistiefeier in Bühler
Fr 18.00 Eucharistiefeier in Teufen
1. Freitag im Monat: Herz Jesu mit Aussetzung

Beichtgespräche

Teufen: jeweils freitags, 17.15 bis 17.45 Uhr
Bühler: 10.09. von 16.30 bis 17.10 Uhr

Gottesdienst in italienischer Sprache

18.09. um 17.00 Uhr in Bühler

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Theologische Fakultät Luzern*

Samstag, 3. September

17.30 Kommunionfeier in Bühler mit Diak. Stefan Staub

Sonntag, 4. September

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Wohnheim Schönenbüel
Siehe Pfarreiteil

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen*

Samstag, 10. September

17.30 Eucharistiefeier in Bühler mit Pfr. Albert Wicki

Sonntag, 11. September

10.00 Kommunionfeier in Teufen mit Diak. Stefan Staub
Gespräch an der Kanzel mit Landamann Dölf Biasotto
Musikalische Mitgestaltung: Jodlerclub Teufen

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Bettgaskollekte*

Pfarrei St. Michael Gais

Samstag, 17. September

17.30 Eucharistiefeier in Bühler
mit Pfr. Albert Wicki und
Diak. Stefan Staub

Sonntag, 18. September

10.00 Eucharistiefeier in Teufen
mit Pfr. Albert Wicki und
Diak. Stefan Staub

26. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Migratio, Tag der Migranten und
Migrantinnen*

Samstag, 24. September

19.00 Eucharistiefeier in Bühler,
Kirchenfest, mit Pfr. Albert Wicki
und Franziska Heigl; Musik:
Kirchenchor Teufen

Sonntag, 25. September

**Das Bistum St.Gallen wird 175 Jahre alt
und feiert mit uns**

08.00 Uhr Kaffee und einfaches Zmorge
09.00 Uhr Abmarsch zur Sternwanderung zur
Kathedrale
10.30 Uhr Festgottesdienst in der Kathedrale
Informationen siehe Pfarreiteil

Stiftmessen

7. September
Istvan Gajer, Bühler
11. September
Fredri Wild, Bühler
Eduard Tanner, Niederteufen
Teresa Paul-Bustaggi und Fredi Paul, Teufen
17. September
Francesco Celozzi, Bühler
18. September
Sepp Koller, Teufen
Rosa Scheiwiller, Niederteufen
Walter Seif, Teufen
Maria und Gallus Flammer-Lingg, Teufen
Irma Maria Rechsteiner-Schwarz, Teufen
Ida Uttinger-Hug, Lustmühle
24. September
Andrea Isenring, Bühler

Donnerstag, 1. September

09.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Josef Kaufmann

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Sonntag, 4. September

10.00 Eucharistiefeier
mit Franz Xaver Amrein und dem
Kirchenchor von Zufikon, siehe
Pfarreiteil

Mittwoch, 7. September

14.00 Ökumenisches Sonnenkaffee im
evangelischen Kirchengarten
(bei ungünstiger Witterung im
Kirchgemeindehaus)

Donnerstag, 8. September

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki,
anschliessend Kirchenkaffee

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Sonntag, 11. September, 750 Jahre Gais

10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit der
evangelischen Kirchgemeinde, der
katholischen Pfarrei und der freien
evangelischen Gemeinde.
Attraktives Kinderprogramm.
Turmbesichtigungen der
reformierten Kirche nach dem
Gottesdienst möglich.

Donnerstag, 15. September

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
09.45 Seelsorge- und Beichtgespräch
mit Pfr. Albert Wicki

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Bettagskollekte

Samstag, 17. September

19.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki und Diakon
Stefan Staub

Donnerstag, 22. September

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki

26. Niklaus von Flüe

Kollekte: Tag der Migranten

Samstag, 24. September

17.00 Eucharistiefeier zum Kirchenfest
mit Pfr. Albert Wicki
Musikalische Mitwirkung:
Geschwister Neff
Anschliessend gemeinsamer Apéro
im Pfarrgarten

Donnerstag, 29. September

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki

Stiftmessen:

17. September:
Albert Zahner-Dähler
Emil Keller-Fenkart

Grüezi mitenand

«Du kannst nicht die ganze Welt retten!»?

Geschätzte Leserschaft
Immer wieder höre ich die Aussage: «Du kannst nicht die ganze Welt retten!» Wie wahr doch dieser Satz ist: Ich kann die Probleme der Welt niemals lösen. Für viele ist dieses Argument der Grund, nichts zu tun gegen die Probleme der Welt und weiterhin dem gewohnten Leben nachzugehen. Manchmal ist es frustrierend, miterleben zu müssen, dass es der Herausforderungen zu viele gibt, um die Welt etwas zu erleichtern von den Belastungen, die sie ertragen muss. Doch müssen wir das überhaupt? Die christliche Weisheit sagt: «Tue das Mögliche und überlasse den Rest Gott». Das hilft mir, nicht zu resignieren, sondern mein Bestes zu geben. Denn für den einen unter den Millionen anderen, die Hilfe benötigen, macht es einen Unterschied, wenn ich ihm dieses Beste gebe, wie folgende Geschichte zeigt:

Ein alter Mann geht bei Sonnenuntergang den Strand entlang. Er beobachtet vor sich einen jungen Mann, der Seesterne aufhebt und ins Meer wirft. Er holt ihn schließlich ein und fragt ihn, warum er das denn tue. Der junge Mann antwortet, dass die gestrandeten Seesterne sterben, wenn sie bis Sonnenaufgang hier liegen bleiben. «Aber der Strand ist kilometerlang und tausende Seesterne liegen hier. Was macht es also für einen Unterschied, wenn Du Dich abmühest?», fragt der alte Mann. Der junge Mann blickt auf den Seestern in seiner Hand und wirft ihn in die rettenden Wellen. Er schaut den alten Mann an und sagt: «Für diesen hier macht es einen Unterschied.»

Die ganze Welt ist zu viel, doch dem Einzelnen kann jede und jeder von uns ein Engel sein.

Ä gueti Ziit und liebe Grüsse
Ihr



Stefan Staub, Pfarreileiter

Veranstaltungen

Kloster Wonnenstein

Eucharistiefiern:
Samstags, 19.00 Uhr
Sonntags, 8.00 Uhr (ausser 4. Sept., dann findet die Eucharistiefier um 19.00 Uhr statt)
Mittwochs, 7.00 Uhr

Senioren Teufen

Donnerstage, 1., 15., und 29. September, 14.00 Uhr
Spielnachmittage
Pfarreizentrum Stofel, Teufen

Freitag, 30. September, 11.30 Uhr
Kontaktzmittag
Restaurant Anker, Teufen
Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr, im evangelischen Sekretariat, T 071 333 13 64 oder sekretariat@ref-teufen.ch

Senioren Bühler

Donnerstag, 8. September, 11.45 Uhr
Gemeinsam statt einsam
Restaurant Sternen
Anmeldung bis 6. September bei Helen Widmer, T 071 793 18 44

Donnerstag, 15. September
Seniorenachmittag
im Gemeindesaal Bühler

Gottesdienst im Schönenbüel

Sonntag, 4. September
Gemeinsam Feiern mit Menschen mit Beeinträchtigungen
Nach einer zweijährigen Pause feiern die beiden Teufener Kirchen gemeinsam einen Gottesdienst mit den Menschen im Wohnheim Schönenbüel. Zum Thema «Wie neu geboren» machen sich Verena Hubmann und Stefan Staub Gedanken zum Leben und den damit verbundenen Sackgassen und Höhenwegen, die wir immer wieder wählen können. Oft ist es ein-

facher, im Alten zu verharren, statt den neuen Aufbruch zu wagen. Gott aber sagt: «Tod und Leben lege ich vor dir hin. Wähle das Leben.» Im Anschluss sind alle zum Umtrunk und Apéro eingeladen. In der Pfarrkirche Teufen findet kein Gottesdienst statt.

Der Landammann D. Biasotto zu Gast

Sonntag, 11. September,
10.00 Uhr, Teufen
«Gespräch an der Kanzel» mit Landammann Dölf Biasotto



In der Reihe «Gespräch an der Kanzel» dürfen wir am Sonntag, 11. September, unseren amtierenden Landammann Dölf Biasotto willkommen heissen. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden stand in den vergangenen Monaten als positives Beispiel für eine unkomplizierte und offene Hilfe für Schutzsuchende aus der Ukraine in den Schweizer Medien. Wie geht der Kanton mit den humanitären Herausforderungen von Geflohenen und Schutzsuchenden generell um? Wie sieht ein Landammann die gesellschaftliche Entwicklung auf dem Kantonsgebiet? Welche persönlichen Hoffnungen hegt er? Was belastet ihn und wie geht er mit Verlust und Niederlagen um? Im Gespräch an der Kanzel spricht Stefan Staub mit unserem Landammann über die Sorgen und Herausforderungen des obersten Ausserrhödlers und seinen Idealen eines sinnvollen Lebens. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.
Der Gottesdienst mit unserem Landammann wird durch den Jodlerclub Teufen musikalisch umrahmt. Anschliessend sind alle zur offenen Begegnung beim Apéro eingeladen!

Afrika zu Gast am Bettag

Sonntag, 18. September,
10.00 Uhr, Teufen
Pater Ambrosius Tine bei uns zu Gast
Am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag dürfen wir den Direktor a.D. der Caritas Senegal, Ambrosius Tine, bei uns begrüssen. Er besucht Eu-

ropa auf Einladung der Caritas Internationalis, um an einer Konferenz in Rom teilzunehmen. Ambrosius ist bei uns in der Region gut bekannt und geschätzt. Seine sympathische Art und seine Glaubwürdigkeit und Menschenliebe, mit der er sein seelsorgerliches und priesterliches Leben gestaltet, sind auch im Rotbachtal wohlbekannt.

Pfarreileben

Happy Birthday, Bistum St.Gallen!
Das Bistum St.Gallen wird 175 Jahre alt und feiert mit uns



Als katholische Kirche in St.Gallen und beiden Appenzell erinnern wir uns im Jubiläumsjahr an die Wurzeln der christlichen Kultur und möchten gemeinsam Kraft schöpfen durch das Miteinander-unterwegssein, damit Bewährtes und Neues weiter wachsen kann. Überall um die Stadt St.Gallen wird am Sonntag, 25. September, zu einem gemeinsamen Sternmarsch eingeladen. Auch von Teufen startet eine Gruppe, um über die Jägerei, Buebenrüti, und St. Georgen zum Dom zu pilgern.

– **Ab 8.00 Uhr Kaffee und einfaches Zmorge**
– **9.00 Uhr Abmarsch zur Sternwanderung zur Kathedrale**
– **10.30 Uhr Festgottesdienst in der Kathedrale**

Bischof Markus Büchel schreibt zum Sternpilgerweg: *«Ich sehe das Bistumsjubiläum als ein Projekt auf dem synodalen Weg der Kirche im Bistum St. Gallen, es ist ein Erneuerungsweg im Glauben. Das Jubiläum im 2022 ist ein guter Anlass zurückzuschauen, woher wir kommen, und zu reflektieren, was unsere Aufgabe ist – in der heutigen Welt glaubwürdig und in Gemeinschaft das kirchliche Leben zu gestalten.»* Kommen Sie mit! Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Geburt und Abschied in unserer Pfarrei

Wir durften in den letzten Monaten in unserer Pfarrei die Taufe feiern mit:

Aurelia Eline Arnet
Sandro Grögli
Ladina Inauen
Romy Nora Fitz

Wir mussten in den letzten Monaten loslassen von:

Vincenzina Riso
Herbert Furrer-Heule
Hedwig Ebnetter-Neff
Remi Felix Notter-Bannwart
Gabriela Cäcilia Kalt-Volkart
Gertrud Enrica Herzog-Fust
Anita Schmitter
Heidi Sonderegger
Peter Hörler-Tobler
Marie Anna Ammann-Raimann
Alessandro Rivellini-Oertle
Ruth Schmitz-Bärlocher

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Gottes Segen in den schweren Stunden.



Die SE Gäbris feiert auf der Hohen Buche: Eindrücklicher Feldgottesdienst zum Abschluss der Sommerferien

Sonnenschein und eine wunderschöne Aussicht machten den gemeinsamen Feldgottesdienst der Pfarreien Teufen, Bühler, Stein, Gais und Speicher, Trogen, Wald auch in diesem Jahr zu einer unvergesslichen Feier. Seelsorgerin Franziska Heigl, Diakon Stefan Staub und Pfarrer Albert Wicki gestalteten einen berührenden und eindrucksvollen Gottesdienst mit der organisatorischen Unterstützung des Pfarreirates Teufen, Bühler, Stein.

Unter dem passenden Motto «Schöne Aussichten» betonten die Seelsorgenden, wie wichtig es ist, immer mal wieder in die Höhe zu steigen, die Aussicht zu geniessen und neue Kraft zu tanken, um im Alltag und in dieser herausfordernden Zeit «unten» anpacken und etwas verändern zu können. Denn die aktuellen Geschehnisse auf unserer Welt sind belastend, doch auch in der Dunkelheit ist Gott bei uns. Diese österliche Hoffnung nicht zu verlieren – das macht unseren Glauben aus. Hinter all den Wolken, die immer wieder auftauchen, ist das Licht von Jesus zu finden. Im Alltag und speziell in der aktuellen Zeit dürfen wir den Glauben ans Gute nicht verlieren.

Die imposanten Schellenklänge der «Säntis Trychler» zu Beginn und Ende des Feldgottesdienstes gingen unter die Haut und die musi-

kalische Umrahmung durch die Brass Band MG Trogen brachten manche zum Mitsummen und Mitwippen.

Dass es aussergewöhnliche Zeiten sind, zeigten die zahlreichen ukrainischen Gäste, die seit März unfreiwillig in unserer Region leben und im Feldgottesdienst mit zwei Liedern aus ihrer Heimat mitwirkten.

Bei einer feinen Wurst und einer Erfrischung wurde im Anschluss im schönen Gartenrestaurant der Hohen Buche das gemütliche Beisammensein genossen.

Natalie Fuchs

Kontakte

www.kath-teufen.ch
www.kath-buehler.ch



Pfarreibeauftragter / Diakon:

Stefan Staub, Stofelweid 1a, 9053 Teufen
071 333 13 52/079 631 30 37
stefan.staub@kath-teufen.ch

Pfarrer SE Gäbris:

Albert Wicki, 9056 Gais
071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebris.ch

Seelsorgerin Pfarreiteil Bühler/Stein:

Franziska Heigl, 076 577 34 50
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Religionspädagogin:

Barbara Gahler
079 793 99 32
barbara.gahler@kath-teufen.ch

Religionspädagogin:

Maria Bänziger
076 427 26 33
maria.baenziger@kath-teufen.ch

Sozialarbeit:

Valeria Steiner
079 709 60 07
valeria.steiner@kath-teufen.ch

Jugendarbeit Rotbachtal:

Natalie Fuchs
079 593 95 98
natalie.fuchs@kath-teufen.ch

Pastorale Mitarbeiterin:

Marianne Krummenacher, 079 690 83 12
marianne.krummenacher@kath-teufen.ch

Pfarreisekretariat:

Stofelweid 1b, 9053 Teufen
071 333 13 52
sekretariat@kath-teufen.ch

Mesmer:

Andrea und Peter Inauen
079 386 21 12
andrea.inauen@kath-teufen.ch

Pfarrei St. Michael

Gais

Veranstaltungen

Besuch des Kirchenchors aus Zufikon

Sonntag, 4. September, 10.00 Uhr

Der Kirchenchor Zufikon verbringt die Nacht vom 3. zum 4. September in Gais. Wir freuen uns, die Eucharistiefeier am Sonntagmorgen in der Pfarrei Gais mitgestalten zu dürfen. Unser Chorleiter, Roland Schmid aus Bonstetten, hat die melodisch reizvolle Messe zu Ehren des Hl. Karl Borromäus des schlesischen Komponisten Max Filke (1855 bis 1911) ausgewählt. An der Orgel werden wir begleitet von Ines Schmid aus Wettingen. Dem Gottesdienst steht unser Präses Kaplan Franz Xaver Amrein vor.

Unser Chor zählt 18 Mitglieder, gut altersgemischt zwischen 19 und 85 Jahren. Wir sind stolz darauf, dass alle über die Coronazeit, mit Maske singend, durchgehalten haben, und freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche von Gais.

Renate Schüepp

Kirchenfest

Samstag, 24. September, 17.00 Uhr
Kirchenfest des heiligen Michaels in Gais

Wir laden Sie ganz herzlich zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des heiligen Michaels, in die Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst ein. In der Eucharistiefeier werden uns die Geschwister Neff musikalisch unterhalten. Im Anschluss daran dürfen wir Sie und uns im Pfarrgarten bei einem gemeinsamen Apéro verwöhnen lassen. Unsere evangelischen Kollegen und Kolleginnen schenken uns diesen Apéro als grosses Dankeschön für das Gastrecht, welches wir ihnen während des Kirchenumbaus gewährt haben. Schon jetzt ein herzliches Vergelts Gott unseren Kollegen von der evangelischen Kirche.

175 Jahre Bistum St.Gallen

Sonntag, 25. September, 10.30 Uhr
Sternmarsch ab Teufen nach St.Gallen

Das Bistum feiert den 175. Geburtstag mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der

Kathedrale St.Gallen. Parallel dazu wird ein Familiengottesdienst in der Schutzengelkapelle angeboten.

Gemeinsam möchten wir ab Teufen zur Kathedrale nach St.Gallen wandern. Dafür treffen wir uns in Teufen im Stofel um 8.00 Uhr. Nach einer kleinen Stärkung werden wir uns gemeinsam auf den Weg machen.

Es lohnt sich, nach dem Gottesdienst rund um die Kathedrale zu verweilen. Von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr sorgt ein buntes Rahmenprogramm für Abwechslung:

- mit internationalen und lokalen Essensständen im Schulhof
- Kaffee und Geburtstagstorte
- Spielwiese auf dem Klosterplatz mit Bull-Riding, Hüpfkirche und Jubla-Kletterwand
- Führungen durch die Kathedrale und den Stiftsbezirk, Turmbesteigung, Musik ...

Auf der Jubiläumswebsite finden Sie eine Übersicht über das Programm:

www.bistum-stgallen.ch/175jahre/festgottesdienst

Pfarreileben

Abschied

Wir mussten in unserer Gemeinde Abschied nehmen von:

Hans Ulrich Fuchs, geboren am 18.04.1966 und gestorben am 11.07.2022 in Gais

Robert Kreckelbergh-Portner, geboren am 04.06.1936 und gestorben am 26.07.2022 in Herisau



Taufen

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Laura Holderegger, Tochter von Martin Holderegger und Marion Holderegger geb. Weder
Leon Huber, Sohn von Manuel Huber und Jasmin Huber geb. Weder

Elina Troxler, Tochter von Martin Troxler und Patricia Troxler geb. Sutter

Wir wünschen den Familien ganz viel Freude mit ihren Kindern und Gottes Segen.



Kontakte

www.kath-gais.ch

Pfarreibeauftragter: Pfarrer Albert Wicki, Langgasse 15, 9056 Gais, 071 793 13 20, albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Seelsorgerin/Seniorenarbeit: Franziska Heigl, Langgasse 15, 9056 Gais, 071 793 93 54, franziska.heigl@kath-buehler.ch

Pfarreisekretariat: Gaby Hutter, Langgasse 15, 9056 Gais, 071 793 11 82, Di 8.00–11.00 und 14.00–16.00, Do 8.00–11.00, sekretariat@kath-gais.ch

Mesmerin: Jana Sivek, Rhänstrasse 3, 9056 Gais, 076 274 68 57

Pastorale Mitarbeiterin: Nikola Esslinger, Rotenwies 14, 9056 Gais, 079 296 60 79, nikola-nixe@gmx.ch

Impressum

Pfarreiform: Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gäbris» ist eine Beilage zum Pfarreiform und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarreiform, Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken.

Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarreiform: Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Redaktionsschluss nächste Nummer: 09.09.2022